

Auch ein auf Gewinnerzielung ausgerichtetes Wirtschaftsunternehmen hat einen fairen Beitrag dazu zu leisten, durch aktiven Umweltschutz die Grundlagen unseres Lebensraumes und damit auch des Wirtschaftens selbst zu sichern.

1. BERNING will dabei eine führende Rolle übernehmen und der Ökologie gegenüber der Ökonomie, auch im Falle einer Zielkollision, zu ihrem Recht verhelfen.
2. Wir wollen Produkte hoher Umweltqualität liefern: Kein Konsument darf durch unsere Produkte Schaden erleiden.
3. Wir wollen sparsam mit Rohstoffen, Energie und sonstigen Ressourcen umgehen und die Belastung der Umwelt vermeiden: Von der Produktion bei BERNING darf keine Gefährdung für Mensch oder Umwelt ausgehen.
4. Wir wollen auch für unsere Mitarbeiter eine sichere Arbeitsumgebung gewährleisten und gesundheitsgefährdende Einflüsse von ihnen fernhalten: Kein Mitarbeiter darf bei seiner Arbeit gesundheitliche Schäden erleiden.
5. BERNING respektiert die jeweils geltenden bzw. anerkannten Umweltstandards und Umweltgesetze.
6. Alle Handlungen und Entscheidungen des Unternehmens unterliegen den Kriterien von Umweltschutz und Umweltverträglichkeit.
7. Bei der Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern beachtet BERNING die Reduzierung von Umweltbelastungen und die weitestgehende Schonung von Ressourcen ebenso wie bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Auftragnehmern.
8. Die Mitarbeiter werden zu umweltbewußtem Handeln angehalten, motiviert und entsprechend geschult.
9. Die Umweltbelastungen, die durch den Standort ausgehen, sind fortlaufend zu überprüfen und ständig weiter zu minimieren.
10. Der Umweltschutz ist durch BERNING glaubwürdig und angemessen darzustellen: Anspruch und Wirklichkeit sollen sich decken.

Wuppertal, 9/ 1995, update 5/ 2016

Christoph Berning

